Rotary

International Fellowship of Motorcycling Rotarians

Cevennen

Der Genuss der wilden Berge

IFMR Tour im Herzen Frankreichs 07.-15.06.2024

Liebe Freundinnen,
liebe Freunde,

hiermit laden wir Euch herzlich zu einer frühsommerlichen Reise in die Cevennen ein. Diese einzigartige Region im Südosten des Zentralmassivs ist seit 2011 Weltnaturerbe. Die rauen Hochebenen *(causses)* zwischen Mont Aioual und Mont Lozère werden durch sieben Flüssen *(sept veines → Cevennen)* durchzogen. Allier, Ardèche, Cèze, Gardon, Hérault, Lot und Tarn haben tiefe Schluchten gegraben. Eine großartige, dünn besiedelte Landschaft mit wenig befahrenen, kleinen und kleinsten Straßen.

Wir treffen uns in Bitsch, im Norden Lothringens, um gemeinsam auf schönen Motorradstraßen in den Süden Frankreichs zu reisen. Unser Quartier wird im Herzen der Cevennen in dem kleinen Weiler Cocurès am Tarn liegen. Kulinarisch und ökologisch wird es uns dort sehr gut gehen. Von Cocurès werden wir an vier durchaus intensiven Fahrtagen in alle Himmelsrichtungen ausfliegen. Danach geht es wieder auf schönen Straßen Richtung Heimat. Dies ist der Plan:

Freitag, 7. Juni 2024

Individuelle Anreise nach Bitsch

Wir treffen uns im Hotel Le relais des Chateaux Forts in Bitche. Garagenseidel* ab 18:00, gemeinsames Abendessen um 19:00.

*Auf einer der ersten IFMR-Touren lag auf dem Fußweg zwischen dem Motorradparkplatz („Garage“) und der Unterkunft eine Kneipe, welche sich in Windeseile darauf spezialisiert hatte, des Kraftrades entledigten Rotarien (IFNMR) zur Dehydratation Bier in angemessen Dosis (> 500 ml) anzubieten. Unser lange nicht mehr gesichteter Freund Klaus Thürriedl bezeichnete diesen medizinisch absolut sinnvollen und klar zu befürwortenden Vorgang in seiner oberösterreichischen Mundart als Garagenseidel. Man sieht, was richtig ist, hat Bestand. Eine Motorradausfahrt ohne klar organisierten Garagenseidel hat heutzutage keine Chance, als echte IFMR-Tour anerkannt zu werden.

Samstag, 8. Juni 2023

Durch Vogesen, Franche Comté und Burgund nach Autun

→ Abfahrt 08:00, ca. 450 km.

Los gehts Richtung Süden, voller Tank und leere Blase. Wir werden überwiegend auf kleinen Départementstraßen fahren. Teilweise werden wir auf Nationalstraßen Strecke machen, um rechtzeitig beim Garagenseidel zu sein. Ein anstrengender Tag, ca. 450 km.

Ziel: Hotel de la Gare, 71400 Autun. Gemeinsames Abendessen um 19:30.

Sonntag, 9. Juni 2024

Weiterreise Richtung Cevennen

→ Abfahrt 08:00, ca. 420 km.

Durch die Regionen Auvergne und Ardèche reisen wir auf kleinen Département-Straßen zu unserem Ziel Cocurès im Tarn-Tal. Wenige Verkehr, wenig Leitplanke, viel Landschaft. Mme. Pierrette Agulon, die Chefin unseres Hotels, kocht vorzüglich und verfügt über einen hervorragenden Weinkeller. Davon werden wir in den nächsten Tagen profitieren. Nach ca. 420 beschaulichen Kilometern ist es geschafft: Garagenseidel im Biergarten, Abendessen um 19:30.

Montag, 10. Juni 2024

Südlicher Nationalpark Cevennen

→ Abfahrt 08:30, ca. 249 km.

Wir fahren durch die Region des Mont Aigourard, die Hügellandschaft des Herault, über die Corniche des Cévennes und über manch andere schöne Straße. Abendessen um 19:30.

Dienstag, 11. Juni 2024

Der östliche Nationalpark

→ Abfahrt 08:30, ca. 230 - 260 km, je nach Wetter und Wetter und Laune.

Der östliche Nationalpark. Wir fahren durch die Regionen des Mont Borgès und des Mont Lozère bis ans Rhonetal. Abendessen um 19:30.

Mittwoch, 12. Juni 2024

Der westliche Nationalpark

→ Abfahrt 08:30, ca. 200 km.

Über den Causse Méjan und den Causse Noir reisen wir in südwestlicher Richtung durch eine karge Landschaft nach Sainte-Eulalie-de-Cernon, vormaliger Hauptsitz des Templerordens. Der Stadtrundgang lohnt. Deswegen werden wir hier erneut der IFWR gedenken, der Fellowship of Walking Rotarians. Aufnahmeanträge liegen selbstverständlich aus. Danach werden wir den Viadukt von Millau huldigen. Wir werden uns auf die schönste Weise nähern, indem wir ihn nicht überfahren, sondern unterfahren. Diese Brücke hat den höchsten Brückenpfeiler der Welt. Sie ist 19 m höher als der Eifelturm. Baumeister war Sir Norman Foster. Man sieht, die Briten können nicht nur Brexit, sondern auch Brücke. Bei entsprechendem Begehren werden wir auch eine ergänzende Überfahrt hinkriegen. Danach geht es auf kleinen verschlungenen Wegen Richtung Garagenseidel. Abendessen um 19:30.

Donnerstag, 13. Juni 2024

Der nördliche Nationalpark

→ Abfahrt 08:30, ca. 200 km.

Nördlicher Nationalpark Cevennen, die Grands Causses. Wir fahren über die großen Karsthochebernen der Region. Durch ihre herbe Schönheit und durch die äußerst geringe gehören diese zu den beeindruckendsten Landschaften Frankreichs. Die Bezeichnung Hochebene ist trügerisch, das Relief ist hügelig mit bizarren Felsformationen, Höhlen und Naturschächte. Eine windige, sehr raue Gegend, die uns Kraftradfahrern ein großes Vergnügen bereitet. Abendessen um 19:30.

Freitag, 14. Juni 2024

Abschied von den Cevennen

→ Abfahrt 08:30, ca. 500 km.

Quer durch die Ardêche-Region fahren wir nach Valence. Ab dort kommen einige unvermeidliche Autobahnkilometer. Wir müssen ein wenig Strecke machen. Übernachtung in der im nördlichen Burgund, Ort steht noch nicht fest. Abendessen voraussichtlich um 19:30.

Samstag, 15. Juni 2024

Zweiter Rückreisetag

→ Abfahrt 08:30, ca. 400 km.

Heute wird es wieder beschaulicher. Durch Nordburgund, Jura und Vogesen geht es auf schönen Departement-Straßen und Nationalstraßen zurück nach Bitsch. Dort gemeinsames Abendessen um 19:30.

Sonntag, 16. Juni 2024

Großer Abschied

Individuelle Heimreise.

Rotary

International Fellowship of Motorcycling Rotarians

Praktische Hinweise

Anmeldung:

Bitte meldet Euch über die IFMR-AGS-Homepage an. Diese Anmeldung wird an mich (Dirk) weitergeleitet. Ich werde daraufhin Eure Kontaktdaten an die vier Hotels weitergeben. Von dort erhaltet Ihr eine Reservierungsbestätigung per Mail.

Hotels:

Angebotspreise Stand 11/2023, geringe Änderungen möglich.

Bitsch: Le Relais des Châteaux Forts (7. - 8. und 15. - 16. Juni)
6, Quai Branly, 57230 Bitche
+33 3 87 96 14 14 | www.hoteldurelais-bitche.com
Halbpension pro Person und Nacht: DZ 80 €, EZ 97 €.
Anhängerfreunde können ihr Gespann dort abstellen.

Autun: Hotel de la Gare (8. - 9. Juni)
18, Avenue de la République, 71400 Autun
+33 6 88 67 58 67 | www.delagare.hotel-autun.fr
Halbpension pro Person und Nacht: DZ 74/79 €, EZ 98 €.

Cocurès: La Lozerette (9. - 14. Juni)
Cocurès Village, 48400 Bédouès-Cocurès
+33 4 66 45 06 04 | www.lalozerette.com
Halbpension pro Person und Nacht: DZ 86 €, EZ 98 €.

Region Bourg-en-Bresse (14. - 15. Juni)
Unterkunft steht noch nicht fest.
Halbpension pro Person und Nacht (geschätzt): DZ 100 €, EZ 110 €.

Kosten:

Voraussichtliche Hotelkosten wie vorstehend aufgeführt. Halbpension ohne Getränke. Für die während der Tour entstehenden Auslagen (Kaffeepausen, Mittagessen, Eintritte) wird eine moderate Pauschale erhoben werden.

Kartenmaterial:

Michelin Blatt 526, Languedoc, Roussillon (1:200000).

Ausrüstung:

Bitte richtet Euch auf wechselnde Wetterbedingungen in dieser rauen Landschaft ein. Regen ist möglich, nicht jeder Tag muss warm sein.

Reifen: Gemeinsam werden wir ca. 3000 km zurücklegen. Bitte achtet auf ein ausreichendes Restprofil.

Helm (ECE Nr. 22.04 bzw. 22.05), Motorradhandschuhe und festes Schuhwerk sind in Frankreich obligatorisch. Eine Warnweste muss im Pannenfall getragen werden, eine generelle Mitführpflicht besteht allerdings nicht. Am Helm werden auch tagsüber Reflex-Aufkleber gefordert, siehe Abbildung. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann diese Aufkleber bei Louis (Nr. 20008052) oder Polo (Nr. 41804016000) bestellen. Auch Motoradjacken müssen über reflektierende Flächen verfügen, allerdings besteht keine Tragepflicht. Ersatz-Leuchtmittel müssen mitgeführt werden, Ausnahme LED und Xenon.

Crit'Air-Vignette:

Die französische Feinstaub-Plakette benötigen für die von uns befahrene Route nicht. Stand November 2023. https://www.certificat-air.gouv.fr/de

Verkehrsregeln:

Innerorts 50 km/h, außerorts auf Landstraßen mit je einer Fahrspur in jede Richtung ohne bauliche Trennung 80 km/h, ansonsten 90 km/h (bei Nässe 80 km/h), auf Schnellstraßen 110 km/h (bei Nässe 100 km/h), auf Autobahnen 130 km/h (bei Nässe 110 km/h). Für Fahranfänger (< 2 J FS) gelten stets die Nässe-Regelungen.

→ Inner- und außerorts gilt überraschend häufig rechts vor links. Aufpassen!

Rückfragen:

Dirk Jesinghaus, Tel. +49 172 6828503, dirk@ifmr-ags.org

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Euch.

Herzliche Grüße
Eure
Cornelia und Dirk